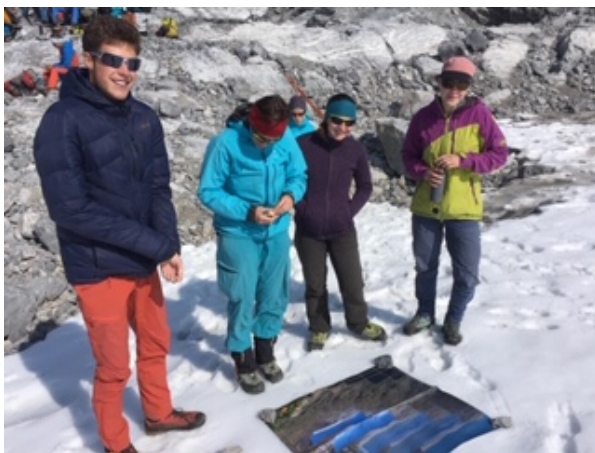
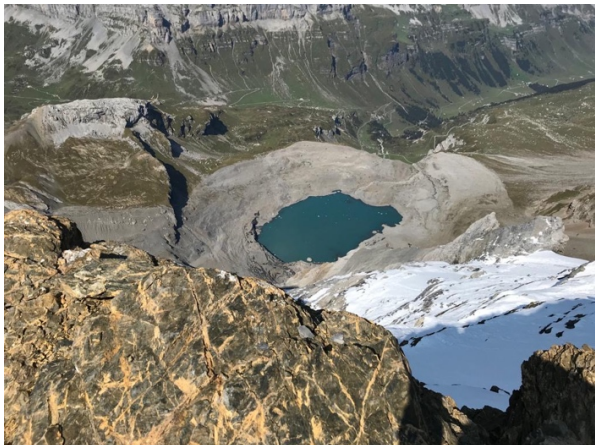


## Tourenbericht 13. September – Am Sterbebett eines Gletschers – Clariden



Die Neumitglieder-Tour zur Mutthornhütte wurde abgesagt. Doch wir hatten Glück: Die Tour «Am Sterbebett eines Gletschers» wurde auf das Wochenende vom 12./13. September 2020 verschoben und wir konnten nun an dieser Tour teilnehmen. Leider gab es nicht wie vorgesehen eine mehrtägige Tour. Trotzdem freuten wir uns auf diese Eintagestour.

Nach einer langen Anreise mit dem Zug (ausser für Mischa und mich) startete die Hochtour auf dem Klausenpass. Das Ziel war der Clariden. Wir liefen los und das Wetter war traumhaft, ein perfekter Tag, um in die Berge zu gehen. Um die Mittagszeit sind wir beim Gletscher angekommen. Nach einer kurzen Pause mit Verpflegung und einigen Erklärungen von Elena zum Gletscher, zogen wir unser «Gstältli» an und dann ging es auf den Gletscher. Die Verhältnisse waren so gut, dass wir keine Steigeisen und auch kein Seil benötigten. Nach dem Gletscher teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Die schnellen und ambitionierten nahmen den Hauptgipfel in Angriff. Die Geniesser gaben sich mit dem Vorgipfel zufrieden. Die Aussicht war grandios. Nach einer Pause auf dem Gipfel machten wir uns wieder auf den Weg Richtung Klausenpass. Denselben Weg runter, wie wir raufgekommen sind. Auf der Klausen Passhöhe angekommen hatten wir noch Zeit für ein Glace. Und bis heute wissen wir nicht genau, was Lisa und Leya für Unterhosen getragen haben!

Es war eine großartige erste Hochtour und wir sind wieder einmal mit dabei!

Danke für die Organisation!

Mischa und Tanja



**die 13 Teilnehmenden am 13. September, bunt gemischt, jung und weniger jung, alle gut gelaunt:**

Elena Ruffner, Ueli & Lisa Kölliker, Leya Racine, Lara Ladina Elmer, Lisa Wahlen, Corinne Cueni, Monika Schwaller, Tanja Bissig, Micha Gasser, Rémy Ischi, Severin & Stephan Schader